Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

1060 Wien, Linke Wienzeile 48-52



BEITRAGSGRUPPENSCHEMA und ÜBERSICHT

über die Beitragssätze und sonstigen Beiträge und Umlagen, die neben den Sozialversicherungsbeiträgen und dem Arbeitslosenversicherungsbeitrag von der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau für Bergbauunternehmen eingehoben werden.

Stand: 1. Jänner 2016

Änderungen gegenüber der Vorversion:

Es wurde die Anpassung der KV-Beitragssätze der Arbeiter und Angestellten durchgeführt.

Neue Lehrlingsgruppen mit einem einheitlichen Beitragssatz für die gesamte Lehrzeit wurden geschaffen.

Die Aufhebung der §§ 51b, 51c und 51e ASVG wurde berücksichtigt und die entsprechenden Erläuterungen entfernt.

Senkung des IESG-Beitrages von 0,45% auf 0,35% - BGBI II 2015/375.

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

AUSWIRKUNGEN DER GESETZLICHEN ÄNDERUNGEN im BEITRAGSGRUPPENSCHEMA

1. Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag für Frauen und Männer. die das 58. Lebensjahres vor dem 1.6.2011 vollendet haben

Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ist kein Arbeitslosenversicherungsbeitrag zu entrichten. Diese Bestimmung tritt mit 1.7.2011 in Kraft.

Diese Personen bleiben aber trotzdem arbeitslosenversichert! Die Beiträge werden aus Mitteln der Arbeitsmarktpolitik getragen.

Der IESG-Zuschlag ist weiterhin zu entrichten. Für diese Personen gelten die Beitragsgruppen A2u, D2u, etc. (= Kranken-, Unfall - und Pensionsversicherungsbeiträge). Rechtsgrundlage: § 2 Abs. 8 AMPFG, § 12 Abs. 2 IESG

Hinweis: Für Personen, die am 2.6.1953 und danach geboren sind, ist der Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag weiterhin zu entrichten.

2. Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag für **Frauen** (geb. **vor** dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Alters für eine Alterspension*) und **Männer** (geb. **vor** dem 2.6.1953) nach Vollendung des 60. Lebensjahres bzw. für Personen, welchen bereits eine im § 2 Abs. 1 AlVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG zutreffen

Ab 1.1.2008 bzw. ab 1.1.2013 für die "Altfälle"

Für DienstnehmerInnen, die das **maßgebliche Mindestalter für eine Alterspension** erreicht bzw. denen bereits vor dem maßgeblichen Mindestalter für eine Alterspension eine im § 22 Abs. 1 AlVG genannte Leistung zuerkannt wurde oder das **60. Lebensjahr** vollendet haben, besteht ab dem Beginn des darauffolgenden Kalendermonates **keine Pflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung.**

Für Frauen wird auf die vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer abgestellt (für Männer nicht relevant, weil diese das 60. Lebensjahr früher erreichen wie das Mindestalter – siehe 3.). Nach Rücksprache mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit erfolgt keine individuelle Berücksichtigung auf Grund der "Hacklerregelung".

Das bedeutet, dass für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) ab Beginn des folgenden Kalendermonates nach dem Erreichen des schrittweise ansteigenden Anfallsalters für die vorzeitige Alterspension*) und für Männer (geb. vor dem 2.6.1953) ab dem Kalendermonat nach Vollendung des 60. Lebensjahres keine Arbeitslosenversicherungspflicht besteht und kein Arbeitslosenversicherungsbeitrag zu entrichten ist.

Für diese Personen ist ab diesem Zeitpunkt auch kein IESG-Zuschlag zu entrichten.

Für die oben angeführten Frauen gelten die Beitragsgruppen A2, D2, etc. (= Kranken-, Unfall - und Pensionsversicherungsbeiträge). Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AIVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

*) Achtung: Ab 1.7.2004 wird das Anfallsalter für eine vorzeitige Alterspension schrittweise angehoben. Dabei ist vorerst zu beachten, wann die Versicherte das 56 %. Lebensjahr vollendet hat. Entsprechend diesem Zeitpunkt (Quartal) ist das tatsächliche Anfallsalter abzuleiten (gemäß § 607 Abs. 10 ASVG).

Aus der nachstehenden Tabelle kann anhand des jeweiligen Geburtsdatums jenes Datum ermittelt werden, ab dem der Arbeitslosenversicherungsbeitrag und der IESG-Zuschlag für Frauen entfällt.

Entfall des Arbeitslosenversicherungsbeitrages und des IESG-Zuschlages für Frauen mit Geburtsdatum nach dem 1.9.1952

		Anfallsal	ter NEU
Frauen geboren	Änderungs-datum	56 1/2 Lj. zuzügl. der Erhöhungsmonate	Lebensmonat
am 1.7.1952	01.10.2010	21	699
2.7.1952 - 1.8.1952	01.11.2010		
2.8.1952 - 1.9.1952	01.12.2010		
2.9.1952 - 30.9.1952	01.01.2011		
am 1.10.1952	01.02.2011	22	700
2.10.1952 - 1.11.1952	01.03.2011		
2.11.1952 - 1.12.1952	01.04.2011		
2.12.1952 - 31.12.1952	01.05.2011		
am 1.1.1953	01.06.2011	23	701
2.1.1953 - 1.2.1953	01.07.2011		
2.2.1953 - 1.3.1953	01.08.2011		
2.3.1953 - 31.3.1953	01.09.2011		
am 1.4.1953	01.10.2011	24	702
2.4.1953 - 1.5.1953	01.11.2011		
2.5.1953 - 1.6.1953	01.12.2011		
2.6.1953 - 30.6.1953	01.01.2012		
am 1.7.1953	01.02.2012	25	703
2.7.1953 - 1.8.1953	01.03.2012		
2.8.1953 - 1.9.1953	01.04.2012		
2.9.1953 - 30.9.1953	01.05.2012		
am 1.10.1953	01.06.2012	26	704
2.10.1953 - 1.11.1953	01.07.2012		
2.11.1953 - 1.12.1953	01.08.2012		
2.12.1953 - 31.12.1953	01.09.2012		
am 1.1.1954	01.10.2012	27	705
2.1.1954 - 1.2.1954	01.11.2012		
2.2.1954 - 1.3.1954	01.12.2012		

Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, besteht ab dem Beginn des folgenden Kalendermonates keine Arbeitslosenversicherungspflicht.

Für diese Personen gelten ebenfalls die Beitragsgruppen A2, D2, etc. (= KV-, UV- und PV-Beiträge) Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AlVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

Für Männer (geb. vor dem 2.6.1953) besteht ab dem Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres keine Arbeitslosenversicherungspflicht. Gleichzeitig entfällt der UV-Beitrag (siehe 4).

Für diese Männer gelten die Beitragsgruppen A4u, D4u, etc. (= KV- und PV-Beiträge).

Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AlVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

3. Arbeitslosenversicherungsbeitrag und IESG-Zuschlag für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953) ab 1.1.2013

Keine Pflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung (und damit keine Verpflichtung zur Entrichtung des Arbeitslosenversicherungsbeitrages und des IE-Zuschlages) besteht für diese Personen in der Regel dann, wenn sie entweder

- sämtliche Anspruchsvoraussetzungen (Mindestalter, erforderliche Anzahl von Versicherungs- und Beitragsmonaten) für eine Alterspension (ausgenommen die Korridorpension) erfüllt oder
- das 63. Lebensjahr vollendet haben.

Für diese Personen gelten die Beitragsgruppen A4u, D4u, etc. (= KV- und PV-Beiträge). Rechtsgrundlage § 1 Abs. 2 lit. e AlVG, § 12 Abs. 1 Z. 4 IESG

4. Unfallversicherung - Frauen und Männer nach Vollendung des 60. Lebensjahres (Rechtsgrundlage § 51 Abs. 6 ASVG)

Für **Frauen** und für **Männer** ab dem **Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres** sind keine Unfallversicherungsbeiträge zu entrichten. Diese werden aus Mitteln der Unfallversicherung gezahlt.

Anmerkung: Für Männer (geb. vor dem 2.6.1953) besteht ab dem Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres keine Arbeitslosenversicherungspflicht; für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) schon bei Erreichen des maßgeblichen Mindestalters für eine Alterspension (siehe 2.). Daher ist für diese Geburtsdaten ab Beginn des folgenden Kalendermonates nach Vollendung des 60. Lebensjahres jedenfalls weder ein AV-Beitrag noch ein UV-Beitrag zu entrichten (für Frauen entfällt der AV-Beitrag schon zu einem frühen Zeitpunkt (siehe 2.).

Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953) bedingt die Vollendung des 60. Lebensjahres nicht mehr automatisch den Entfall der Arbeitslosenversicherungspflicht. Auch die Erreichung des Mindestalters für eine Alterspension reicht aufgrund der neuen Regelungen nicht aus. Die Pflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung endet künftig erst dann, wenn sämtliche Anspruchsvoraussetzungen für eine Alterspension (Mindestalter, erforderliche Anzahl von Versicherungs- und Beitragsmonaten) erfüllt sind (siehe 3.).

Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953) gelten die Beitragsgruppen A3x, D2x, etc. (= AV-, KV- und PV-Beiträge), wenn die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen.

Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben bzw. für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), die entweder die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, gelten die Beitragsgruppen A4u, D4u, etc. (= KV- und PV-Beiträge).

5. BONUS-REGEL für Einstellungen bis 31.8.2009 (Rechtsgrundlage § 5a AMPFG)

Die Bonus-Regel gilt, wenn eine Dienstnehmerin bzw. ein Dienstnehmer vor dem 1.9.2009 eingestellt wurde und zum Zeitpunkt der Einstellung das 50. Lebensjahr bereits vollendet hatte.

Der Dienstgeberanteil am Arbeitslosenversicherungsbeitrag entfällt zur Gänze. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen für einen Bonus finden Sie unter www.sozialversicherung.at.

Das Bonus-System kommt nur bei arbeitslosenversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen zur Anwendung.

Die Bonus-Regel ist ab jenem Zeitpunkt nicht mehr anzuwenden, ab dem die Bestimmungen gemäß § 2 Abs. 8 AMPFG (siehe 1.) bzw. § 1 Abs. 2 lit. e AlVG (siehe 2.) wirksam werden.

Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die in der Bonusbeitragsgruppe eingestuft waren, das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG nicht zutreffen, gelten ab Beginn des folgenden Kalendermonates die Beitragsgruppen J1x, Y1x, etc. (Entfall des UV-Beitrages).

6. Verminderter Arbeitslosenversicherungsbeitrag bei geringem Einkommen (Rechtsgrundlage § 2a Abs. 1 Z 1 bis 3 AMPFG)

Für DienstnehmerInnen und freie DienstnehmerInnen mit geringem Entgelt vermindert sich bzw. entfällt der Dienstnehmeranteil zur Arbeitslosenversicherung je nach Höhe des monatlichen Entgeltes (ab 1.7.2008).

Bei einer monatlichen Beitragsgrundlage bis € 1.311,-- entfällt der Dienstnehmeranteil zur Arbeitslosenversicherung zur Gänze (minus 3%).

Bei einer monatlichen Beitragsgrundlage über € 1.311,-- bis € 1.430,-- beträgt der Dienstnehmeranteil 1% (minus 2%).

Bei einer monatlichen Beitragsgrundlage über € 1.430,-- bis € 1.609,-- beträgt der Dienstnehmeranteil 2% (minus 1%).

Diese Beträge sind jährlich mit der Aufwertungszahl nach § 108a ASVG zu vervielfachen und kaufmännisch auf volle Eurobeträge zu runden (Aktualisierung). Die verminderten Beitragssätze zur Arbeitslosenversicherung gelten auch bei der Ermittlung der Beiträge von Sonderzahlungen.

Diese Personen bleiben aber trotzdem arbeitslosenversichert. Die entfallenen Beiträge in der Gebarung zur Arbeitslosenversicherung sind vom Bund zu tragen.

Der Dienstgeberanteil zur Arbeitslosenversicherung beträgt auch bei diesen Personen unverändert 3% der Beitragsgrundlage.

Die verminderten Arbeitslosenversicherungsbeiträge sind mit den Verrechnungsgruppen N25a (minus 3%), N25b (minus 2%) und N25c (minus 1%) als Gutschrift an die VAEB zu melden.

ARBEITER

	weitere	_					Beit	ragssa	ntz in 9	%				Neb	enbei	träge	in %		esami		An-	lfd.
BGR	BGR	Personengruppe		AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	W	/F	IE	Dei	tragss	atz	merkungen	Nr.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG	Ges.		
	J1x A2u A2 A3x A4u	Dem Zweig der Pensionsversicherung der Arbeiter zugehörige voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmer, deren Beschäftigungsverhältnisse dem EFZG unterliegen.	,	3,00	ŕ	3,87	3,78	7,65	,	,		,	,	0,50			,	·	,			1
J1		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	34,75	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	18,48	36,60		2
J1x		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates.			3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	17,18	35,30	Gültig ab 1.1.2013.	3
A2u		Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: A1, J1				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75	0,50	0,50	0,50	0,35	15,12	18,48	33,60	Gültig ab 1.7.2011.	4
A2		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: A1. J1. A2u				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75	0,50	0,50	0,50		15,12	18,13	,	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	5
A3x		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: A1	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	20,18	38,30	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	6

ARBEITER

BGR	weitere	D					Beit	ragssa	ıtz in 🤋	%				Neb	enbei	träge	in %	_	esamt tragss		An-	lfd.
BGR	BGR	Personengruppe		AIV			KV 1)		U۷		PV		Sum-	AK	W	/F	E	Dei	uayss	aız	merkungen	Nr.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG	Ges.		
A4u		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: A1, A2u, A2, A3x				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50	0,50	0,50		15,12	16,83	31,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	7
A13		Zusätzlicher KV-Beitrag zur Verrechnung der zusätzlichen KV- Beiträge nach dem Bauarbeiterschlechtwetter- entschädigungsgesetz				3,87	3,78	7,65					7,65					3,87	3,78	7,65		8

¹⁾ inkl. Zusatzbeitrag gem. § 51b ASVG (0,5%) und Ergämzungsbeitrag gem. § 51e ASVG (0,1%)

ARBEITER - Knappschaftlich

BGR	weitere						Beit	ragssa	atz in 🤋	%				Neb	enbei	träge	in %		Gesam		An-	lfd.
	BGR	Personengruppe		AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	V	۷F	IE	be	itragss	atz		
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG	Ges.]	
F1	E1 E1x F2u F2 F3x F4u	Dem Zweig der knappschaftlichen Pensionsversicherung zugehörige voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmer, deren Beschäftigungsverhältnisse dem EFZG unterliegen.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	43,25	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	26,98	45,10		9
E1		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Voll- endung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	40,25	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	23,98	42,10		10
E1x		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: E1	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	38,95	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	22,68	40,80	Gültig ab 1.1.2013.	11
F2u		Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: F1, E1				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50	0,50	0,50	0,35	15,12	23,98	39,10	Gültig ab 1.7.2011.	12
F2		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: F1. E1. F2u				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50	0,50	0,50		15,12	23,63	38,75	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	13
F3x		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: F1	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	41,95	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	25,68	43,80	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	14
F4u		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: F1, F2u, F2, F3x				3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	35,95	0,50	0,50	0,50		15,12	22,33	37,45	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	15

ANGESTELLTE

BGR	weitere	_					Beit	ragssa	tz in 9	%				Neb	enbei	träge	in %		esam		An-	lfd.
	BGR	Personengruppe		AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	W	/F	IE	bei	tragss	atz	merkungen	
			DN		Ges.	DN	DG		DG	DN		Ges.	me	DN		DG	DG	DN		Ges.		
D1	Y1x D2u D2	Dem Zweig der Pensionsversicherung der Angestellten zugehörige voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmer (§ 4 Abs. 1 Z 1 ASVG, § 1 Abs. 1 lit. A AIVG), deren Beschäftigungsverhältnisse durch das Angestelltengesetz geregelt sind.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	37,75	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	21,48	39,60	Auch LSt- pflichtige Vorstände gem. § 47 Abs.1 iVm. Abs.2 EStG ohne AK und IE	16
Y1		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	34,75	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	18,48	36,60		17
Y1x		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: Y1			3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	17,18	35,30	Gültig ab 1.1.2013.	18
D2u		Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D1, Y1				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75	0,50	0,50	0,50	0,35	15,12	18,48	33,60	Gültig ab 1.7.2011.	19
D2		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D1. Y1. D2u				3,87	3,78	7,65	1,30		·		31,75			,					Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	20
D2x		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D1	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	20,18	38,30	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	21
D4u		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: D1, D2u, D2, D2x				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50	0,50	0,50		15,12	16,83	31,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	22

VORSTÄNDE

BGR	weitere	Percenangruppe					Beit	ragssa	atz in 9	%					enbeit	träge	in %		esamt tragss		An-	lfd.
	BGR	Personengruppe		AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	W	/F	IE	be	ırayss	aız	merkungen	Nr.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG		_	
D2p	D4pu	Vorstandsmitglieder gem. § 4 Abs. 1 Z 6 ASVG, vom				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75					14,12	17,63	31,75		23
		EFZG ausgenommen, keine Lohnsteuerpflicht.																				
D4pu		Vorstandsmitglieder				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45					14,12	16,33	30,45		24
		Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet																				
		haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates.																			I	
		Vorherige BGR: D2p																				

ANGESTELLTE - knappschaftlich

BGR	weitere	P					Beit	ragssa	ntz in '	2%				Neb	enbei	träge	in %	-	Sesam		An-	lfd.
	BGR	Personengruppe		AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	W	/F	IE	be	tragss	atz	merkungen	Nr.
			DN	DG	Ges.	DN	DG		DG	DN	DG	Ges.	me	DN		DG	DG	DN	DG	Ges.		
G1	O1 O1x G2u G2 G3x G4u	Dem Zweig der knappschaftlichen Pensionsversicherung zugehörige voll- und arbeitslosenversicherte Dienstnehmer, deren Beschäftigungsverhältnisse durch das Angestelltengesetz geregelt sind.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	43,25	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	26,98	45,10	Auch LSt- pflichtige Vorstände gem. § 47 Abs.1 iVm. Abs.2 EStG ohne AK und	25
01		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	40,25	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	23,98	42,10	-	26
O1x		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: 01	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	38,95	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	22,68	40,80	Gültig ab 1.1.2013.	27
G2u		Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: G1, O1				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50	0,50	0,50	0,35	15,12	23,98	39,10	Gültig ab 1.7.2011.	28
G2		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: 61, O1, G2u				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50	0,50	0,50		15,12	23,63	38,75	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	29
G3x		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: G1	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	41,95	0,50	0,50	0,50	0,35	18,12	25,68	43,80	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	30
G4u		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: G1, G2u, G2, G3x				3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	35,95	0,50	0,50	0,50		15,12	22,33	37,45	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	31

VORSTÄNDE - knappschaftlich

BGR	weitere BGR	Personengruppe	AIV KV UV PV Sum- AK DN DG Ges. DN DG Ges. DG DN DG Ges. me DN 3,87 3,78 7,65 1,30 10,25 18,05 28,30 37,25											enbeit	 in %		esamt tragss	atz	An- merkungen	lfd.
	BOIL		DN		Ges.	DN		Ges.		DN						DN	DG	Ges.	merkungen	1
G2p	G4pu	Vorstandsmitglieder gem. § 4 Abs. 1 Z 6 ASVG, vom				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25			14,12	23,13	37,25		32
		EFZG ausgenommen, keine Lohnsteuerpflicht.																		
G4pu		Vorstandsmitglieder				3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	35,95			14,12	21,83	35,95		33
		Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet																		
		haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates.																		
		Vorherige BGR: G2p																		

FREIE DIENSTNEHMER - ARBEITER

BGR	weitere BGR	Personengruppe		AIV			Beit	ragssa		%	DV		S		träge VF			Sesam tragss		An- merkungen	lfd. Nr.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	PV DG	Ges.	Sum- me	AK DN	DG	IE DG	DN	DG	Ges.		
L1ra	J1ra J1rb L2ra L2r L4rx	Personen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden und dem Zweig der Pensionsversicherung der Arbeiter zugehörig sind.	3,00		6,00	3,87	3,78								DG	0,35	17,62			Gültig ab 1.7.2014.	34
J1ra	L42u	Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	34,75	0,50		0,35	17,62	17,98	35,60	Gültig ab 1.7.2014.	35
J1rb		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates.	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50		0,35	17,62	16,68	34,30	Gültig ab 1.7.2014.	36
L2ra		Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L1ra, J1ra				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75	0,50		0,35	14,62	17,98	32,60	Gültig ab 1.7.2014.	37
L2r		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AlVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates.				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75	0,50			14,62	17,63	32,25	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	38
L4rx		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50		0,35	17,62	19,68	37,30	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	39
L4ru		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L1r, L2ru, L2r, L4rx				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50			14,62	16,33	30,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	40

FREIE DIENSTNEHMER - ARBEITER knappschaftlich

BGR	weitere BGR	Personengruppe		ADV				ragssa		%	DV		· · · · · ·		enbeit				esam tragss		An- merkungen	lfd. Nr.
			DN	AIV	Ges.	DN	KV DG	Ges.	UV DG	DN	PV DG	Ges.	Sum- me	AK DN	DN		IE DG	DN	DG	Ges.		
L5r	J5r J5rx L5ru L3r L3rx L3ru	Personen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden und dem Zweig der knappschaftlichen Pensionsversicherung der Arbeiter zugehörig sind.	3,00	3,00		3,87	3,78		1,30	10,25		28,30	43,25	0,50	DIC	D 0	0,35			44,10		41
J5r		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	40,25	0,50			0,35	17,62	23,48	41,10		42
J5rx		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: J5r			3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	38,95	0,50			0,35	17,62	22,18	39,80	Gültig ab 1.1.2013.	43
L5ru		Tür Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L5r, J5r				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50			0,35	14,62	23,48	38,10	Gültig ab 1.7.2011.	44
L3r		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L5r. J5r. L5ru				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50				14,62	23,13	37,75	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	45
L3rx		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L5r	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	41,95	0,50			0,35	17,62	25,18	42,80	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	46
L3ru		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L5r, L5ru, L3r, L3rx				3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	35,95	0,50				14,62	21,83	36,45	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	47

FREIE DIENSTNEHMER - ANGESTELLTE

BGR	weitere BGR	Personengruppe	AIV KV UV PV Sum- AK DN DG Ges. DN DG Ges. DG DN DG Ges. me DN											enbei				Sesam tragss		An- merkungen	lfd. Nr.	
			DN		Coc	DN		Goo		DN		Coc				/F DG	IE DG	DN	DG	Ges.		
M1ra	Y1ra Y1rb M2ra M2r M4rx M4ru	Personen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden und dem Zweig der Pensionsversicherung der Angestellten zugehörig sind.	3,00		6,00	3,87	3,78		1,30						DN	DG	0,35	17,62			Gültig ab 1.7.2014.	48
Y1ra	WI4IU	Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Vollendung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	34,75	0,50			0,35	17,62	17,98	35,60	Gültig ab 1.7.2014.	49
Y1rb		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: Y1ra	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	33,45	0,50			0,35	17,62	16,68	34,30	Gültig ab 1.7.2014.	50
M2ra		Für Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M1ra, Y1ra				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75	0,50			0,35	14,62	17,98	32,60	Gültig ab 1.7.2014.	51
M2r		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AlVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates.				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	12,55	22,80	31,75	0,50				14,62	17,63	32,25	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	52
M4rx		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates.	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	36,45	0,50			0,35	17,62	19,68	37,30	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	53
M4ru		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AlVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M1r, M2ru, M2r, M4rx				3,87	3,78	7,65		10,25	12,55	22,80	30,45	0,50				14,62	16,33	30,95	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	54

FREIE DIENSTNEHMER - ANGESTELLTE knappschaftlich

BGR	weitere BGR	Personengruppe AIV KV UV F													enbeit				Sesam tragss		An- merkungen	lfd. Nr.
			DN		0	DN		0		DN	PV	0	Sum-	AK DN	DN	-	IE DG	DN		0		
M5r	Y5rx M5ru	Personen, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden und dem Zweig der knappschaftlichen Pensionsversicherung der Angestellten zugehörig sind.	3,00	3,00	6,00	3,87		7,65	1,30		DG 18,05	Ges. 28,30	me 43,25		DN	DG	0,35	DN 17,62	DG 26,48	Ges. 44,10		55
Y5r		Bonus gem. § 5a AMPFG für Einstellungen nach Voll- endung bzw. Überschreitung des 50. Lebensjahres bis einschließlich 31. August 2009	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	40,25	0,50			0,35	17,62	23,48	41,10		56
Y5rx		Für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954 und vor dem 2.9.1959) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953 und vor dem 2.9.1959), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates.	3,00		3,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	38,95	0,50			0,35	17,62	22,18	39,80	Gültig ab 1.1.2013.	57
M5ru		Tür Frauen und Männer, die das 58. Lebensjahr vor dem 1.6.2011 vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M5r, Y5r				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50			0,35	14,62	23,48	38,10	Gültig ab 1.7.2011.	58
M3r		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) nach Vollendung des maßgeblichen Mindestalters für eine vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer; b) Für Personen, welchen bereits eine im § 22 Abs. 1 AIVG genannte Leistung zuerkannt wurde bzw. für die die Anspruchsvoraussetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG zutreffen, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M5r, Y5r, M5ru				3,87	3,78	7,65	1,30	10,25	18,05	28,30	37,25	0,50				14,62	23,13	37,75	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	59
M3rx		Für Frauen (geb. nach dem 1.3.1954) und Männer (geb. nach dem 1.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben und Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG nicht zutreffen ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M5r	3,00	3,00	6,00	3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	41,95	0,50			0,35	17,62	25,18	42,80	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	60
M3ru		a) Für Frauen (geb. vor dem 2.3.1954) und Männer (geb. vor dem 2.6.1953), die das 60. Lebensjahr vollendet haben; b) für Frauen (geb. ab dem 2.3.1954) und Männer (geb. ab dem 2.6.1953), für die entweder die Anspruchsvorausetzungen für die Zuerkennung einer Leistung nach § 22 Abs. 1 AIVG vor dem 63. Lebensjahr zutreffen oder die das 63. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M5r, M5ru, M3r, M3rx				3,87	3,78	7,65		10,25	18,05	28,30	35,95	0,50				14,62	21,83	36,45	Gültig ab 1.1.2008 bzw. 1.1.2013.	61

GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE

BGR	weitere						Beiti	ragssa	ntz in 🤄	%				Neb	enbei	träge	in %	_	esamt		An-	lfd.
	BGR	Personengruppe		AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	W	/F	IE	bei	tragss	atz	merkungen	Nr.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG	Ges.		
N14		Geringfügig beschäftigte Arbeiter Teilversicherte gem. § 7 Z 3 lit. a ASVG (geringfügig beschäftigte Arbeiter gem. § 5 Abs. 2 ASVG).							1,30				1,30					0,00	1,30	1,30	Auch knappschaftli che Tätigkeit	62
N14u		Geringfügig beschäftigte Arbeiter Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: N14																			Auch knappschaftli che Tätigkeit	63
N24		Geringfügig beschäftigte Angestellte Teilversicherte gem. § 7 Z 3 lit. a ASVG (geringfügig beschäftigte Angestellte gem. § 5 Abs. 2 ASVG)							1,30				1,30					0,00	1,30		Auch knappschaftli che Tätigkeit	64
N24u		Geringfügig beschäftigte Angestellte Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: N24																			Auch knappschaftli che Tätigkeit	65

GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE - FREIE DIENSTNEHMER

BGR	weitere			Beitragssatz in %								Nebenbeiträge in %				Gesamt- beitragssatz			An-	lfd.		
	BGR	Personengruppe		AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	W	/F	IE	bei	tragss	atz	merkungen	Nr.
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG	Ges.		
L14	L14u	Geringfügig beschäftigte Arbeiter, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.							1,30				1,30					0,00	1,30	1,30	Auch knappschaftli che Tätigkeit	66
L14u		Geringfügig beschäftigte Arbeiter, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden. Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: L14																			Auch knappschaftli che Tätigkeit	67
M24	M24u	Geringfügig beschäftigte Angestellte, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden.							1,30				1,30					0,00	1,30	1,30	Auch knappschaftli che Tätigkeit	68
M24u		Geringfügig beschäftigte Arbeiter, die auf Grund eines freien Dienstvertrages (§ 4 Abs. 4 ASVG) beschäftigt werden. Für Frauen und Männer, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, ab Beginn des folgenden Kalendermonates. Vorherige BGR: M24																			Auch knappschaftli che Tätigkeit	69

LEHRLINGE Arbeiter/Angestellte

BGR	weitere BGR	Personengruppe		Beitragssatz in % Nebenbeiträge in % Gesamtbeitragssatz AIV KV UV PV Sum- AK WF IE									atz	An- merkungen	lfd. Nr.							
				AIV			K۷		UV		PV		Sum-	AK	W	/F	IE					
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG	Ges.		
A3z		Arbeiterlehrlinge	1,20	1,20	2,40	1,67	1,68	3,35		10,25	12,55	22,80	28,55					13,12	15,43	28,55		70
D3z		Angestelltenlehrlinge	1,20	1,20	2,40	1,67	1,68	3,35		10,25	12,55	22,80	28,55				•	13,12	15,43	28,55		71

LEHRLINGE Arbeiter/Angestelle - knappschaftlich

BGR	weitere BGR	Personengruppe		Beitragssatz in % Nebenbeiträge in % Gesamtbeitragssatz AIV KV 1) UV PV Sum- AK WF IE										An- merkungen	lfd. Nr.							
				AIV			KV 1)		UV		PV		Sum-	AK	W	F	IE					
			DN	DG	Ges.	DN	DG	Ges.	DG	DN	DG	Ges.	me	DN	DN	DG	DG	DN	DG	Ges.		
F3z		Arbeiterlehrlinge	1,20	1,20	2,40	1,67	1,68	3,35		10,25	18,05	28,30	34,05					13,12	20,93	34,05		72
G3z		Angestelltenlehrlinge	1,20	1,20	2,40	1,67	1,68	3,35		10,25	18,05	28,30	34,05					13,12	20,93	34,05		73

VERRECHNUNGSGRUPPEN

Verrec	hnungs	gruppen für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge bei geringem Einkommen
N25a	- 3%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Dienstnehmer bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Entfall des Dienstnehmeranteils zur Arbeitslosenversicherung. Minus 3% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis € 1.311,(allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).
N25b	- 2%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Dienstnehmer bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Dienstnehmeranteil von 1 % zur Arbeitslosenversicherung. Minus 2% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis € 1.311, bis € 1.430,(allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).
N25c	- 1%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Dienstnehmer bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Dienstnehmeranteil von 2 % zur Arbeitslosenversicherung. Minus 1% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis € 1.430, bis € 1.609,(allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).

Verrec	Verrechnungsgruppen für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge bei geringem Einkommen für Lehrlinge mit Lehrzeitbeginn ab dem 1.1.2016										
N25d	- 1,2%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Lehrlinge bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Entfall des Lehrlingsanteils zur Arbeitslosenversicherung. Minus 1,2% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis € 1.311,(allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).									
N25e	- 0,2%	Verrechnungsgruppe für verminderte Arbeitslosenversicherungsbeiträge der Lehrlinge bei geringem Einkommen gemäß § 2a Abs. 1 Z 1 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) - Entfall des Lehrlingsanteils zur Arbeitslosenversicherung. Minus 0,2% bei monatlicher Beitragsgrundlage bis € 1.311, bis € 1.430,(allgemeine BGL bzw. Sonderzahlung).									

Verrec	errechnungsgruppen für die Befreiung nach dem Neugründungs-Förderungsgesetz							
N44	- 1,8%	Rückverrechnung des Unfallversicherungs- und Wohnbauförderungsbeitrages						
N73	- 1,3%	Rückverrechnung des Unfallversicherungsbeitrages - gültig ab 01.07.2014, ersetzt die bestehende Verrechnungsgruppe N63						
N69	- 0,5%	Rückverrechnung des Wohnbauförderungsbeitrages						

Verred	Verrechnungsgruppen für betrieblichen Vorsorge-Beitrag und BV-Zuschlag									
N98	1,53%	Verrechnungsgruppe zur Abfuhr des betrieblichen Vorsorge-Beitrages								
N97	2,50%	Verrechnungsgruppe für 2,5% BV-Zuschlag vom BV-Beitrag								

Verrec	hnungs	gruppen für die pauschalierte Dienstgeberabgabe
N72	17,7%	Verrechnungsgruppe für pauschalierte Dienstgeberabgabe gem. § 3 Dienstgeberabgabegesetz (DAG)
N74	16,4%	Verrechnungsgruppe für pauschalierte Dienstgeberabgabe gem. § 3 Dienstgeberabgabegesetz (DAG) ab dem 60. Lebensjahr ohne UV-Beitrag ab 1.1.2004 - 16,4% (3,85%KV, 12,55%PV)

Verrec	Verrechnungsgruppen für die Beitragseinhebung für den Sozial- und Weiterbildungsfonds nach §§ 22a ff Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG)										
N18	0,8%	Verrechnungsgruppe zur Entrichtung des Beitrages nach §§ 22a ff AÜG hinsichtlich überlassener ArbeiterInnen ab 1.1.2013 0,25%; ab 1.1.2014 0,35%; ab 1.1.2015 0,6%; ab 1.1.2016 0,8%									
N28	0,8%	Verrechnungsgruppe zur Entrichtung des Beitrages nach §§ 22a ff AÜG hinsichtlich überlassener ArbeiterInnen ab 1. Jänner 2017									

Verrec	hnungs	gruppe für die Auflösungsabgabe
N80		Verrechnungsgruppe für die Auflösungsabgabe gem. § 2b des Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetzes (AMPFG)

Beitragsrech	ntliche Werte
€ 162,00	Höchstbeitragsgrundlage täglich
€ 4.860,00	Höchstbeitragsgrundlage monatlich
€ 9.720,00	Höchstbeitragsgrundlage jährlich für Sonderzahlungen
€ 5.670,00	Höchstbeitragsgrundlage monatlich für freie Dienstnehmer ohne Sonderzahlung
€ 31,92	Geringfügigkeitsgrenze täglich
€ 415,72	Geringfügigkeitsgrenze monatich
€ 623,58	Grenzwert für die Dienstgeberabgabe

BEITRAGSGRUPPEN FÜR LEHRLINGE - Beginn Lehrverhältnis bis 31.12.2015 Beitragssätze sowie nähere Bestimmungen siehe BG-Schema Stand 1.1.2015

		Arb. Lg. ohne Hilfs-	Arb. Lg. mit Hilfsarbeiter	Angest.
Lehrzeit 2 Jahre		arbeiterl.	lohn	Lehrlinge
im 1. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 2. Lehrjahr		A8y/F8y	A8y/F8y	D8b/G8b
Lehrzeit 2 1/2 Jahre	·			
im 1. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 2. Lehrjahr	1/2 LJ.	A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
	1/2 LJ.	A8y/F8y	A8y/F8y	D8b/G8b
im 3. Lehrjahr	1/2 LJ.	A3y/F3y	A3y/F3y	D3b/G3b
Lehrzeit 3 Jahre	•	•	-	
im 1. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 2. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 3. Lehrjahr		A3y/F3y	A3y/F3y	D3b/G3b
Lehrzeit 3 1/2 Jahre				
im 1. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 2. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 3. Lehrjahr	1/2 LJ.	A4y/F4y	A3y/F3y	D4b/g4b
	1/2 LJ.	A3y/F3y	A3y/F3y	D3b/G3b
im 4. Lehrjahr	1/2 LJ.	A3y/F3y	A3y/F3y	D3b/G3b
Lehrzeit 4 Jahre				
im 1. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 2. Lehrjahr		A7y/F7y	A8y/F8y	D7b/G7b
im 3. Lehrjahr		A4y/F4y	A3y/F3y	D4b/g4b
im 4. Lehrjahr		A3y/F3y	A3y/F3y	D3b/G3b